

Bessere Plaque-Entfernung



Daumen hoch für die
Elektrozahnbürste.
(Quelle: Oral-B)

Die häusliche Oralprophylaxe mit elektrischer Zahnbürste ist bei Zahnärzten und Teams längst etabliert. Und Umfragen bestätigen, dass Praxen in überwältigender Mehrheit diese Form der täglichen Mundhygiene ihren Patienten empfehlen* – basierend auf eigenen Beobachtungen, persönlichen Erfahrungen und natürlich den Erkenntnissen aus klinischen Untersuchungen. Schließlich beschäftigt sich die zahnmedizinisch-wissenschaftliche Fachwelt seit Jahren mit der Frage, wie effektiv die verschiedenen Zahnbürstentechnologien sind, indem sie Studien durchführt und vergleicht. Den aktuellen Stand der Forschungsergebnisse diskutierten führende Experten während eines wissenschaftlichen Konsensgesprächs in Frankfurt am Main. Ihre Bilanz wurde im Mai 2010 offiziell verabschiedet – u. a. mit der Feststellung: „Mit ausgewählten elektrischen Zahnbürstentechnologien kann eine gründlichere Plaque-Entfernung als mit Handzahnbürsten erreicht werden.“

Procter & Gamble Oral Health Organisation

www.oralbprofessional.com
oralbprofessional.im@pg.com

* Report Sneak peak into dentists' oral care habits at home (auf Anfrage).

Gekonnte Effekte



IPS Empress Direct Flow von Ivoclar Vivadent ist die fließfähige Variante des lichterhärtenden Nanohybrid-Composite IPS Empress Direct. Beiden Konsistenzen liegt die gleiche bewährte Chemie zugrunde. Mit den drei Farben von IPS Empress Direct

Flow können ästhetische Effekte im Frontzahnbereich noch gezielter generiert werden: Dabei eignet sich Trans Opal zur Erzeugung eines Opal-Effekts, Trans 30 zur Erzeugung von Transluzenz im Inzisalbereich und Bleach XL zur Erzeugung von z. B. Fluorose-Effekten. Dank der neuen ergonomischen Luerlock-Spritze und der 0,9 mm breiten Metallkanüle können Zahnärzte die Flowables punktgenau applizieren. IPS Empress Direct Flow kann mit jedem herkömmlichen Composite auf Monomer-Basis verwendet werden.

Ivoclar Vivadent AG

Postfach 11 52; 73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61 / 8 89 – 0
info@ivoclarvivadent.de; www.ivoclarvivadent.de

Verleihung des DGP meridol Preises 2010

Während ihrer gemeinsam mit der ARPA Stiftung veranstalteten Herbsttagung hat die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP) zusammen mit GABA, Spezialist für orale Prävention, zum siebten Mal den DGP meridol Preis verliehen. Ausgezeichnet werden die besten wissenschaftlichen Publikationen



Preisträger und Gratulanten v. l. n. r.: Dr. Jamal Stein, Dr. Bernadette Pretzl, Dr. Katrin Nickles, Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaut (DGP), Dr. Arne S. Schäfer, Dr. Henrik Dommisch, Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm, Dr. Tilo Poth (GABA).

(Foto: GABA GmbH)

auf dem Gebiet der Parodontologie, die im Zeitraum von einem Jahr in einem internationalen wissenschaftlichen Journal veröffentlicht wurden. Der erste Preis in der Kategorie „Grundlagenforschung, Ätiologie und Pathogenese von Parodontalerkrankungen“ ging an die Forschergruppe um Arne S. Schäfer (Kiel, Bonn, Amsterdam, Dresden, München), der erste Preis in der Kategorie „Klinische Studien, Diagnose und Therapie von Parodontalerkrankungen“ an die Arbeitsgruppe um Bernadette Pretzl (Heidelberg und Frankfurt/Main). Informationen zu den weiteren Preisträgern unter: www.gaba-dent.de

GABA GmbH

Berner Weg 7; 79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21 / 907 120; Fax: 0 76 21 / 907 124
www.gaba-dent.de

RC-Prep: effizient und handlich

RC-Prep, das der chemisch-mechanischen Aufbereitung des Wurzelkanals dient, gibt es jetzt auch in Spritzenform. Seine Applikation ist einfach und praktisch. Die Glycolbasis von RC-Prep sorgt dafür, dass die feinen Wurzelkanalinstrumente besser in die Tiefe des Kanals gleiten können – ohne zu verkleben. Die klinische Wirksamkeit der RC-Prep-Lösung – Glycol, Harnstoffperoxid und EDTA in einer wasserlöslichen Basis – ist in der chemisch-mechanischen Wurzelkanalaufbereitung seit mehr als 30 Jahren belegt: RC-Prep entfernt Pulpaverkalkungen effizient und erleichtert gleichzeitig das Arbeiten mit Reamern und Feilen. Für den Einsatz von Apexlokatoren ist die RC-Prep-Lösung besonders geeignet, da sie eine zuverlässige Messung ermöglicht. In der Reaktion mit Natriumhypochlorid wird die Pulpakammer aufgehellt, was das Lokalisieren von zusätzlichen Kanälen erleichtert.



American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42; 85591 Vaterstetten
Tel.: 0 81 06 / 3 00 – 300; Fax: – 310
info@ADSystems.de; www.ADSsystems.de